

Bandinfo

Dienstag, 19. Juni 2007

[Jänz Jensen, John Lemon, Mr. Data, Chris der Berg v.l.]

Staatspunkrott haben einen Output, von dem gestandene Punkrocker nur träumen können. Gerade haben die vier Punkrocker im Durchschnittsalter von 20 Jahren im vierten Jahr ihre Bestehens ihr nun bereits fünftes Release, eine selbstbetitelt EP produziert von Flo v. Schwarz (ZSK, Montreal, Pyogenesis) auf Hamburg Records veröffentlicht!

Nachdem die Band, welche sich Ende 2003 gründete bereits im Frühjahr 2004 ihr selbstverlegtes Album "Reden ist..." (welches nach unglaublichen 6 Wochen Bandbestehen entstand) veröffentlicht hatten, wurden sie im Sommer des Jahres 2004 vom großen Szenelabel Nix-Gut unter Vertrag genommen und veröffentlichten bereits im Herbst des Jahres ihr erstes Labeldebüt "Ding Dong! Möchten Sie eine Punkband kaufen?". Dem folgten die Longplayer "Größenwahn - jetzt!" (November 2005), "Pimp my riot!" (April 2006) und mehr als ein Duzend Samplerbeiträge, die unterstreichen, dass es sich bei Staatspunkrott um eine umtriebige und viel beachtete Band handelt!

Das ist auch der Besonderheit zu verdanken das bei StaatsPunkrott jedes der Bandmitglieder Songs beisteuert, diese dann auch selbst singt und somit die Einflüsse der vier Bandmitglieder Jänz Jensen (git.), Mr. Data (git.), John Lemon (bass) und Chris der Berg (drum) den StaatsPunkrott-typischen Sound und den Mix aus ernst zu nehmenden Punkrock und Funpunk ausmachen.

Begeisternde Live-Shows in Deutschland, Österreich und der Schweiz tun ihr Übriges, denn auch live ist StaatsPunkrott eine umtriebige Band. Von ihrem Debütkonzert im April 2004 an gab es für die Jungs kaum ein konzertfreies Wochenende, konzertfreie Monaten kannten sie gar nicht!

Dabei standen sie mit allem auf der Bühne, was im Punkrock Rang und Namen hat: Total Chaos, Normahl, Dritte Wahl, Marius (Ton Steine Scherben), Fahnenflucht, Betontod, Sondaschule, Montreal, Hass, A.C.K., Rawside, Troopers, Sik, Der dicke Polizist, Cor, Rote Ratten (HbW), Zaunpfahl, Molotow Soda, Pöbel&Gesocks, Fuckin Faces, Skeptiker, Sonne Ost, No Exit, Die Mimmis, Lak, Wärters Schlechte, Freiboiter, Onkel Tom Angelripper, Kafkas, Die Lokalmatadore.

Festivals, von denen sie auch einige als Headliner spielten, folgten und 2006 waren sie auf der Schlachtrufe BRD Tour zu sehen.

Das alles trägt Früchte für die Punkrocker aus Baden Württemberg: Ihre Fanbase im deutschsprachigen Raum wächst und wächst und lässt Staatspunkrott weiter nach vorne blicken. Und das tun sie mit dieser EP, die beweist, dass Punkrock Spaß machen kann und trotzdem ernst zunehmen ist! Fazit: Es ist weiterhin kein Ende in Sicht, denn

"Selbst wenn ich heut schon wüsst, dass morgen nichts mehr steht. Das alles anders ist wär es für mich noch nicht zu spät!"

(Stand: Juli 2007)